

**MARKTTRANSPARENZ.** Dr. Lutz P. Michel und Dr. Lutz Goertz vom MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung in Essen haben das erste Ranking der größten deutschen E-Learning-Anbieter erstellt. Dabei wurden zusätzlich wichtige Branchendaten ermittelt. Nicht alle sind von so viel Markttransparenz begeistert.

# Erstes E-Learning-Wirtschafts-Ranking

Auf Basis einer ersten Branchenerhebung, die das MMB-Institut im Sommer 2008 durchgeführt hat, lässt sich erstmals der Gesamtumsatz der deutschen E-Learning-Branche beziffern. Insgesamt 45 Unternehmen waren bereit, ihre Umsätze aus den Jahren 2006 und 2007 zu nennen. Hochgerechnet auf alle 250 deutsche E-Learning-Unternehmen ergibt sich für das Jahr 2007 ein Gesamtumsatz von 167 Millionen Euro.

Die Branche verzeichnet gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Umsatzzuwachs von etwa 13 Prozent. Im Jahr 2006 lag der (hochgerechnete) Gesamtumsatz der Branche noch bei 147,7 Millionen Euro. Deutschlands E-Learning-Unternehmen beschäftigten im Jahr 2007 hochgerechnet etwa 2.400 fest angestellte Mitarbeiter, das sind über 11 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Hinzu kommt eine steigende Zahl freier Mitarbeiter – im Jahr 2007 waren es etwa 1.500 Freelancer.

## Mehr spezialisierte Anbieter

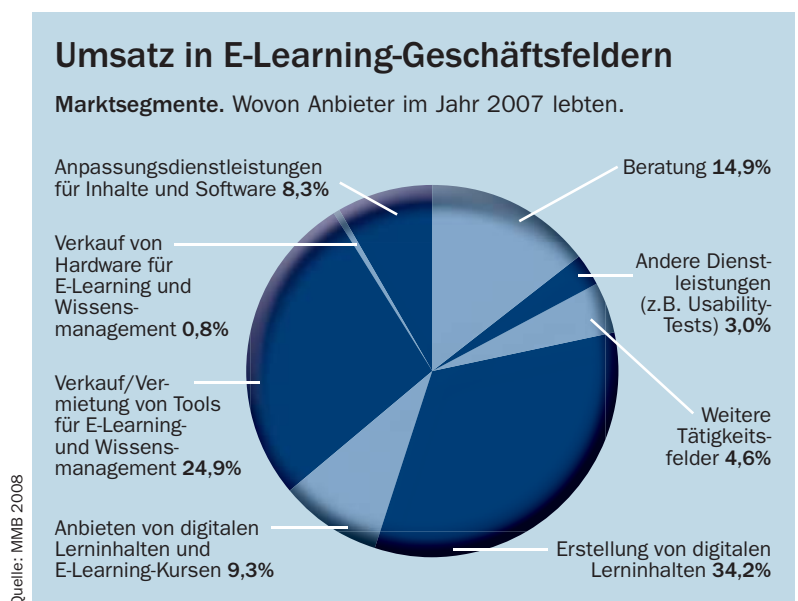
Die E-Learning-Anbieter des Kernsegments decken in der Regel zwei der drei zentralen Geschäftsfelder (Content, Tools, Consulting) ab. Nicht wenige geben an, als Full-Service-Provider alle drei Geschäftsfelder zu bedienen. In jüngster Zeit lässt sich allerdings ein Trend zur Spezialisierung beobachten: Weniger E-Learning-Anbieter als zuvor treten als Full-Service-Anbieter auf, sie konzentrieren sich vielmehr zunehmend auf Teilleistungen. Das wichtigste Geschäftsfeld der E-Learning-Branche ist die Erstellung von digitalen Lerninhalten, durch die rund ein Drittel des Branchenumsatzes generiert

wird. Bereits auf dem zweiten Platz rangiert das Geschäftsfeld „Verkauf/Vermietung von Tools für E-Learning und Wissensmanagement“ mit rund 24 Prozent des Umsatzes. Mit diesen Tools versetzen die E-Learning-Produzenten Anwender in die Lage, E-Learning selbst zu organisieren. Dass hierbei die Kunden nicht allein gelassen werden, zeigt das drittstärkste Geschäftsfeld „Beratung“ mit 15 Prozent des Umsatzes. Weitere Geschäftsfelder sind das „Angebot von digitalen Lerninhalten und E-Learning“ (10 Prozent) sowie „Anpassungsdienstleistungen für Inhalte und Software“ (9 Prozent). Neben der Ermittlung der Marktdaten zielte die Erhebung auch darauf ab, ein erstes Ranking der deutschen E-Learning-Unternehmen zu erstellen. Das Gros der befragten Firmen hat einer namentlichen

Nennung zugestimmt, einige Teilnehmer legen jedoch Wert auf die anonyme Verwendung ihrer Daten. Das Saarbrücker E-Learning-Unternehmen imc AG ist mit 11,1 Millionen Euro Umsatz der Marktführer in der E-Learning-Branche (siehe Tabelle auf der nächsten Doppelseite).

## Wie wurden die Ranking-Zahlen ermittelt?

Um die Umsätze der Unternehmen zu erheben, wurden im Sommer 2008 (Juli-September) rund 200 Unternehmen per Mail angeschrieben. Zu diesen Unternehmen zählen Lern-Software-Produzenten, E-Learning-Content-Produzenten, Bildungsverlage und Trainingsanbieter. Die Adressen stammen unter anderem aus dem Ausstellerverzeichnis der Learntec,



aus dem Branchenverzeichnis „who-is-who“, aus der Mitgliederliste des D-ELAN sowie aus eigenen Recherchen des MMB-Instituts.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, den Fragebogen als „Paper-Pencil-Version“ auszufüllen und per Fax zurückzusenden oder ihn online auszufüllen. Insgesamt 58 Unternehmen nahmen an der Befragung teil. 45 von ihnen nannten für das Jahr 2007 einen Umsatz – einige unter ihnen wollten allerdings anonym bleiben. Für die Hochrechnung des Gesamtumsatzes wurden die mittleren 50

eine Stimme hat, obwohl sie von den Beschäftigtenzahlen her etwa mit der Automobilindustrie vergleichbar ist. Ähnliches gilt für E-Learning, das zum Beispiel im aktuellen Bildungsbericht der Bundesregierung an keiner Stelle erwähnt wird. Die Ermittlung der Wirtschaftskraft eines Marktsegments trägt auch zur Identität einer Branche bei. Durch die Definition und Abgrenzung des Markts fühlen sich Unternehmen einer Branche zugehörig, auch wenn sie von ihren Geschäftsfeldern her auseinander liegen. Andere, ebenfalls „junge“ Branchen sind hier Vorreiter. So

Der erste Durchgang des E-Learning-Wirtschafts-Rankings hatte eine ausgesprochen positive Resonanz und ermuntert das MMB-Team, die Erhebung im Jahr 2009 fortzusetzen. Der Startschuss hierzu wird bereits im Frühjahr fallen. Doch bis dahin sind mit den Vertretern der Branche noch einige Punkte abzustimmen, damit das Ranking ein von der gesamten Branche akzeptiertes Instrument wird. Hierzu gehören Fragen wie: Welche Struktur hat der E-Learning-Markt? Wer gehört dazu – und wer nicht? Gibt es Unschärfen zu benachbarten Branchen? Welche Geschäftsfelder gehören dazu?



Foto: MMB

Das Ranking-Team (v.l.): Dr. Lutz Goertz, Dr. Lutz P. Michel, Torsten Fritsch M.A.

Prozent der befragten Unternehmen berücksichtigt, um Verzerrungen durch Ausreißerwerte zu vermeiden. Hochgerechnet wurde dieser Durchschnittsumsatz auf 250 Unternehmen, nachdem erste Rückmeldungen auf das Ranking zeigten, dass die ursprünglich geschätzte Zahl von 200 Unternehmen zu niedrig eingeschätzt wurde. Nähere Information zum Erhebungsverfahren bietet die MMB-Website [www.mmb-institut.de](http://www.mmb-institut.de).

## Wozu benötigt eine Branche ein Ranking?

Ein Zweck des E-Learning-Wirtschafts-Rankings ist es, das „Gewicht“ der Branche besser einschätzen zu können. Es ist offensichtlich, dass die Bildungsbranche allgemein in Wirtschaft und Politik kaum

veröffentlichen beispielsweise die Umfrageforschungsunternehmen, die PR-Branche oder die digitale Wirtschaft bereits seit Jahren den Gesamtumsatz ihrer Branche. Diese Rankings sind auch in der Lage, wie ein Seismometer Veränderungen in der Branche zu messen. Verlagern sich beispielsweise die Geschäftsfelder, fusionieren mittelgroße Unternehmen zu großen Full-Service-Anbietern? Antworten auf Fragen wie diese sind sowohl für die Branche als auch für ihre Kunden entscheidend zur Bewertung zukünftiger Geschäfte. Immerhin wird schon jetzt durch das E-Learning-Wirtschafts-Ranking der Stellenwert der E-Learning-Branche deutlich, denn es zeigt, dass die noch junge E-Learning-Branche im Jahr etwa den gleichen Umsatz wie die „alte“ Uhrenindustrie in Deutschland erwirtschaftet.

## Branche diskutiert über das Ranking 2009

Auch das Ziel einer möglichst vollständigen Erfassung des Markts bedarf der Klärung. Wie groß ist die „Grundgesamtheit“? Wie werden die Unternehmen berücksichtigt, die sich an einem Ranking nicht beteiligen oder nur anonym teilnehmen? Schafft eine Testierung von Umsatzangaben mehr Transparenz und Vertrauen? Für die Fortsetzung im Frühjahr 2009 rechnet das MMB-Team mit einer noch größeren Resonanz der Marktteilnehmer. Unternehmen, die daran teilnehmen möchten, können sich unter [branchenmonitor@mmb-institut.de](mailto:branchenmonitor@mmb-institut.de) in den Verteiler eintragen. Einsendeschluss wird voraussichtlich der 30. April 2009 sein.

Dr. Lutz P. Michel, Dr. Lutz Goertz ●

## Diskussion auf der Learntec

Wie es mit dem Ranking weitergehen soll, darüber werden Entscheider der E-Learning-Branche am 5. Februar 2009 auf der Learntec 2009 diskutieren.

Die Veranstaltung („Workshop 10“ am 05.02.2009, 14:30-16:00 Uhr, im Casino des Kongress-Center) steht unter dem Titel: „E-Learning-Wirtschafts-Ranking – Mehr Transparenz und Sichtbarkeit der E-Learning-Branche!“

Moderator der Diskussionsrunde ist Chefredakteur Martin Pichler. Auf dem Podium diskutieren Geschäftsführer der Top-Unternehmen des Rankings, Vertreter weiterer E-Learning-Unternehmen, Bildungsverlagen, Fernstudieninstituten und Branchenverbänden. →

# Deutschlands größte E-Learning-Anbieter im Überblick

Ranking – erstellt vom MMB Institut in Essen auf der Basis von 250 E-Learning-Anbietern, die derzeit in Deutschland erfasst sind.

	Rang	E-Learning-Anbieter	Angebots-Schwerpunkte	E-Learning-Umsatz 2007 in Deutschland
	1	<b>imc information multimedia communication AG</b> Altenkesseler Straße 17/ D3 66115 Saarbrücken Telefon: 0681 94760 Web: <a href="http://www.im-c.de">www.im-c.de</a>	Die IMC AG zählt zu den führenden Service- und Lerntechnologieanbietern für Advanced Learning und Content Solutions für internationale Konzerne, aber auch für kleine- und mittelständische Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen. IMC-Produkte, wie etwa die Web 2.0 Open Content Community-Lösung SLIDESTAR, bieten einen durchgängigen Lösungsansatz für umfassendes Learning-Life-Cycle und Knowledge-Management. Neben ihren Kerngeschäftsfeldern ist die IMC AG Veranstalter des seit 1999 jährlich stattfindenden E-Learning-Kongresses „Learning World“.	11,1 Mio. Euro
	2	<b>M.I.T. newmedia GmbH</b> Am Zollstock 1 61381 Friedrichsdorf Telefon: 06172 71000 Web: <a href="http://www.mit.de">www.mit.de</a>	M.I.T. ist Spezialist für digitales Marketing, Websites und Portale. Die Lösungen: CRM und Dialogkommunikation, individuelle Entwicklung und Systeme, Webcontrolling, Game-Based-Training, Web-Based-Training, Lernspiele und Simulationen, Lernsystem- und Kommunikationsmodule, Lernsupport durch Print und Trainingslogistik.	5,41 Mio. Euro
	3	Anbieter möchte anonym bleiben		4,8 Mio. Euro
	4	<b>e/t/s Didaktische Medien GmbH</b> Kirchstraße 3 87642 Halblech Telefon: 08368 91040 Web: <a href="http://www.ets-online.de">www.ets-online.de</a>	Mit über 4.000 Online-Qualifizierungsstunden unterhält e/t/s Deutschlands größte Bibliothek für medienintegrierte, berufsbindende Lerninhalte. Außerdem: Entwicklung individueller Lernprogramme und Lehr- und Lernarrangements. Dazu Systemlösungen vom Autoren-Tool über Lernplattformen bis hin zu Bildungsmanagementsystemen. In der e/t/s didactic media Akademie JobPraxisOnline hat sich der Anbieter auf Bildungsangebote spezialisiert. Neben Unternehmen werden vor allem Bildungseinrichtungen, Handwerkskammern und Berufsverbände beraten.	3,3 Mio. Euro
	5	<b>OutStart GmbH</b> Französische Straße 24 10117 Berlin Telefon: 030 20648551 Web: <a href="http://www.outstart.de">www.outstart.de</a>	Outstart bietet Software-Lösungen für formales und On-demand-Lernen und für den Wissensaustausch unter Experten und Kollegen. Zum einen mit Learning-Content-Management-Systemen (LCMS) in den Bereichen Entwicklung und Administration von Lerninhalten sowie deren Bereitstellung in Blended-Learning-Formaten. Zum anderen im Bereich Erstellung und Organisation von Online-Lerninhalten. Außerdem stellt OutStart Entwicklungs-Tools für E-Learning und Software-Simulationen bereit und realisiert interaktive Lernprogramme. Lösungen: Sales-Expertisen und Lernsysteme für gemeinschaftlich nutzbare Autoren-Tools sowie Unterstützung des sozialen Lernens (Web 2.0).	2,5 Mio. Euro
	6	Anbieter möchte anonym bleiben		2,11 Mio. Euro
	7	<b>Know How! AG</b> Ruppmannstraße 33b 70565 Stuttgart Telefon: 0711 7805916 Web: <a href="http://www.knowhow.de">www.knowhow.de</a>	Entwicklung von Learning-Management-Systemen und Weiterbildungskonzepten. Außerdem bietet die Know How AG E-Learning-Consulting zur Mitarbeiterqualifikation, Prozessoptimierung und im Bereich Neue Medien an. Weitere Schwerpunkte: Präsenzseminare, praxisorientiertes Web-Based-Training (WBT) und E-Learning-Produkte. Spezialität: Smart Mobile Learning (SML) für die Weiterbildung von Führungskräften, Außendienstmitarbeitern und Servicetechnikern.	2,1 Mio. Euro
	8	Anbieter möchte anonym bleiben		2,1 Mio. Euro
	9	<b>Kommunikation &amp; Wirtschaft GmbH</b> Baumschulenweg 28 26127 Oldenburg Telefon: 0441 9353170 Web: <a href="http://www.kuw.de">www.kuw.de</a> ; <a href="http://www.lernen.kuw.de">www.lernen.kuw.de</a>	Angebote von K&W im eigenen New-Learning-Competence-Center: Beratung, Coaching, medien-didaktische Konzeption und Drehbucherstellung. Außerdem unabhängige Beratung für den Technologieeinsatz wie LMS, CMS, Autorensysteme und Wissensmanagement. Schwerpunkt ist die Lernprogramm-Produktion (BT/WBT) als Blended-Learning-Kombination von Präsenz- und E-Learning. Kernkompetenz: Entwicklung pädagogisch-didaktischer Lernkonzepte und unternehmensstrategische Ausrichtung der Beratung und der Einsatzkonzepte.	2,05 Mio. Euro

	<p>10</p>	<p><b>engram GmbH – Digitale Lernwelten</b> Konsul-Schmid-Straße 8r 28217 Bremen Telefon: 0421 6202980 Web: <a href="http://www.egram.de">www.egram.de</a></p>	<p>Angebotsschwerpunkte: E-Learning-Lösungen und E-Business-Lösungen in Form dialogfähiger Marketing-Software. Dazu Beratung, Projektierung, Realisierung und Support integrierter E-Communication-Lösungen. Im Bereich digitale Lernwelten: Individuelle Entwicklung von Lern- und Wissensmanagementmodellen und deren Begleitung. Zum Beispiel über Tools wie den WBT-Layouter 2.0 und die engram-Lernplattform, auf der Trainingsinhalte zur Verfügung gestellt werden.</p>	<p>2,015 Mio. Euro</p>
	<p>11</p>	<p>Anbieter möchte anonym bleiben</p>	<p>Anbieter möchte anonym bleiben</p>	<p>1,723 Mio. Euro</p>
	<p>12</p>	<p><b>RAY SONO AG</b> Otto-Lilienthal-Straße 1 28199 Bremen Telefon: 0421 596470 Web: <a href="http://www.raysono.de">www.raysono.de</a></p>	<p>Die Ray Sono AG ist ein Interaktiv-Dienstleister in den Geschäftsbereichen: „Training&amp;Simulation“, „Banking&amp;Insurance“ sowie „Content&amp;Commerce“. Der Bereich Training und Simulation unterstützt Verhaltens-, Verfahrens- und Techniktraining mit Beratung, Kompaktlösungen für Auszubildungskonzeptionen, Präsentationen, Live-Online-Seminaren, CBT/WBT, virtuelle Simulation und virtuelles Team-Training.</p>	<p>1,464 Mio. Euro</p>
	<p>13</p>	<p><b>Humance AG/bureau42 GmbH</b> Bahnhofstraße 5 69115 Heidelberg Telefon: 06221 873359 Web: <a href="http://www.humance.de">www.humance.de</a></p>	<p>Als Spezialist für Educational Services unterstützt Humance Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Wissens- und Technologiestrategien: Verfahren und Technologien für Kompetenzmanagement, Learning-Management und Support-Management. Ergänzend dazu, ist das 100-prozentige Tochterunternehmen „bureau24“ auf E-Learning spezialisiert, produziert Lernprogramme und konzipiert didaktische Konzepte.</p>	<p>1,222 Mio. Euro</p>
	<p>14</p>	<p><b>memoray GmbH</b> Alramstraße 6 81371 München Telefon: 089 30907060 Web: <a href="http://www.memoray.de">www.memoray.de</a></p>	<p>memoray bietet Konzepte und Lösungen für Corporate E-Learning wie Live-Online-Learning, PE, Zeit-, Projekt- und Change-Management, Compliance und deren technische, organisatorische und redaktionelle Beileitung. Außerdem Full-Service-Dienstleistungen in Form von Software-Schulungen. Unter anderem Lern- und Kommunikationsdesign und Content Creation Tools: WBT, CD, Print, aber auch Schulungen im Bereich Soft Skills.</p>	<p>1,2 Mio. Euro</p>
	<p>15</p>	<p><b>mindmedia GmbH</b> Provinoststraße 52, Gebäude A5 86153 Augsburg Telefon: 0821 5697920 Web: <a href="http://www.mindmedia.de">www.mindmedia.de</a></p>	<p>Mindmedia hat sich vor allem auf Projektbegleitung spezialisiert, um komplexes Wissen möglichst einfach zu vermitteln. Dazu gehören die umfassende Vorbereitung, Konzeption, Produktion/Implementierung, Durchführung und schließlich der Projektabschluss. Die Schwerpunkte angebote liegen in CBT's, WBT's und Mobile-Anwendungen. Des Weiteren werden von mintmedia Image- und Info-CD's und interaktive DVD's erstellt.</p>	<p>1,1 Mio. Euro</p>
	<p>16</p>	<p><b>VIRTUS – Institut für neue Lehr- und Lernmethoden</b> Friedrich-Barnewitz-Straße 8 18119 Rostock-Warnemünde Telefon: 0381 51964850 Web: <a href="http://www.virtus-mv.de">www.virtus-mv.de</a></p>	<p>VIRTUS ist spezialisiert auf die Beratung bei der Erstellung und Aufbereitung von plattformunabhängigen Lerneinheiten. Außerdem bietet VIRTUS Weiterbildung einem Methodenmix an: Das didaktisch-methodische Konzept basiert auf einer Kombination von Präsenzphasen mit Online-Phasen (Blended Learning). VIRTUS unterstützt Unternehmen bei der Einführung von E-Learning mit modularen Bildungsangeboten auf Lernmanagement-Systemen. Koordination von Verbundprojekten im E-Learning-Bereich, Content-Sharing.</p>	<p>0,88 Mio. Euro</p>
	<p>17</p>	<p>Anbieter möchte anonym bleiben</p>	<p>Anbieter möchte anonym bleiben</p>	<p>0,88 Mio. Euro</p>
	<p>18</p>	<p><b>mainware Multimedia GmbH</b> Otto-Hahn-Straße 20 61381 Friedrichsdorf Telefon: 06175 7986-12 Web: <a href="http://www.mainware.de">www.mainware.de</a></p>	<p>Erstellen individueller E-Learning-Inhalte und didaktischer und pädagogischer Konzepte, auf denen die technische Umsetzung beruht. Spezifische Multimedia-Anwendungen (CBT, WBT), Lernplattformen und Internet-Portale. Projektmanagement und Programmierung. Analyse von Zielgruppen, Lernzielen und Lernverhalten und Beratung im Lernmanagement. Grafische Gestaltung von Inhalten.</p>	<p>0,7 Mio. Euro</p>
	<p>19</p>	<p>Anbieter möchte anonym bleiben</p>	<p>Anbieter möchte anonym bleiben</p>	<p>0,6 Mio. Euro</p>
	<p>20</p>	<p><b>TLA TeleLearn-Akademie gGmbH</b> Haus der Wirtschaft Kapstadttring 10 22297 Hamburg Telefon: 040 637855-51 Web: <a href="http://www.tla.de">www.tla.de</a></p>	<p>Die TLA TeleLearn-Akademie entwickelt Online-Lernwelten und Blended-Learning-Szenarien für die berufliche Bildung. Mit dem Medienfachwirt-Online zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung zum Medienfachwirt wurde der bisher umfangreichste Blended-Learning-Kurs der beruflichen Weiterbildung entwickelt. Außerdem bereitet die TLA-TeleLearn-Akademie auf den Europäischen Wirtschaftsführerschein (EBC*L) vor. Daneben besteht die Möglichkeit, sich zum E-Moderatoren fortbilden zu lassen, um Online-Foren zielgerichtet gestalten zu können.</p>	<p>0,55 Mio. Euro</p>